

## **Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren**

### **Vorwort**

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

die **Jugendhilfe im Strafverfahren**, sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

### **1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?**

Stadt Kaiserslautern  
Referat Jugend und Sport  
Jugendhilfe im Strafverfahren

Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-2487  
E-Mail: JHS@kaiserslautern.de

### **2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?**

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter  
Willy-Brandt-Platz 1  
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-2342  
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

### **3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?**

Die Daten werden im Rahmen der Mitwirkung im Jugendgerichtlichen Verfahren gem. § 52 SGB VIII erhoben, gespeichert, genutzt und gegebenenfalls übermittelt. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-

GVO i.V.m. §§ 62-65 SGB VIII, §§ 67a-78. SGB X sowie ggf. Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO durch Schweigepflichtsentbindung.

### **4. An wen geben wir die Daten weiter?**

Soweit zulässig und erforderlich, können personenbezogene Daten an die zuständige Staatsanwaltschaft, das zuständige Gericht oder, zur Umsetzung einer Weisung oder Auflage, an eine Institution übermittelt werden.

Justizbehörden können die Daten zum Zwecke der Strafverfolgung, Strafvollstreckung und Gefahrenabwehr verwenden.

## 5. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen sie?

Neben den personenbezogenen Daten, die wir direkt bei Ihnen erheben, verarbeiten wir gegebenenfalls Daten aus folgenden Quellen: Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendgericht, Vollzugsein-

richtung und Leistungserbringer der Jugendhilfe.  
Es handelt sich dabei um Personen- und Verfahrensdaten.

## 6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden bis zur Vollendung Ihres 26. Lebensjahres gespeichert. Bei

Opfern einer Straftat bezieht sich dies auf das Alter der beschuldigten Person.

## 7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ihre Einwilligung bezieht sich nur auf das gegenständliche Strafverfahren (s. Aktenzeichen). Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht, **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind

(Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

## 8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**,

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.